

Fabeln und Fabeltheorie

Fr, 11:15 - 12:45

Beginn: 26.04.2019

Raum: PB SR 122

Gegenstand:

„Die beraubte Fabel. // Es zog die Göttin aller Dichter / Die Fabel in ein fremdes Land, / Wo eine Rotte Bösewichter / Sie einsam auf der Straße fand. // Ihr Beutel, den sie liefern müssen / Befand sich leer; sie soll die Schuld / Mit dem Verlust der Kleider büßen, / Die Göttin litt es mit Gedult. // Hier wieß sich eine Fürsten Beute / Ein Kleid umschloß das andre Kleid; / Man fand verschiedner Thiere Häute / Bald die, bald jene Kostbarkeit. // [...] // Sie führen fort, noch mancher Plunder / Ward preis; doch eh man sichs versah, / Da sie noch schrien, so stund, o Wunder! / Die helle Wahrheit nackt da. // Die Räuber-Schaar sah vor sich nieder, / Und sprach: Geschehen ist geschehn, / Man geb ihr ihre Kleider wieder, / Wer kann die Wahrheit nackt sehn?“ (M. G. Lichtwer, 1748)

In diesem Proseminar wollen wir durch Lektüre ausgewählter Texte und Theorien von der Antike bis ins 20. Jahrhundert der Geschichte der Fabel nachspüren. Dabei wird uns die vieldiskutierte Frage nach dem Wesen der Fabel und ihrer ‚Moral‘ ebenso interessieren wie die Suche nach deren Herkunft sowie ihrem Verhältnis zur Wahrheit und Realität. Nicht zuletzt durch die Bestimmung von Unterschieden zu den der Fabel verwandten Gattungen (Parabel, Beispielgeschichte, Gleichnis, Tierepik) werden wir uns so im Laufe des Semesters die Grundzüge der Gattung erarbeiten.

Nach einer literarhistorischen Fundierung durch die Lektüre antiker Fabeltexte (Aesop, Phaedrus) werden wir uns neben kurzen Exkursionen ins Mittelalter (Der Stricker) und zu Autoren des 16./17. Jahrhunderts (Burkhard Waldis, Hans Sachs, La Fontaine) sowie 19./20. Jahrhunderts (Heine, Kafka, Blumenberg) vor allem mit Texten aus dem 18. Jahrhundert, der „Blütezeit der Fabeldichtung“, beschäftigen (Gellert, Lichtwer, Lessing, Herder, Hagedorn, Goethe).

Organisationsform:

Vorbereitende Lektüre und gemeinsame Plenumsdiskussion. Die Bereitschaft zur Übernahme von Kurzreferaten wird vorausgesetzt.

Einführende Literatur:

Klaus Grubmüller, Art. ‚Fabel‘. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Bd. I 555–558.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar NDL: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

BA B 2.2 Proseminar NDL: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar NDL: Literaturgeschichte (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar NDL: Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie 6 LP

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Literaturwissenschaft: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)